

Was ist Ergotherapie?

Ergotherapie leitet sich von dem griechischen Wort "ergon" - Werk, Aktivität, Tat ab.

Ihr Ziel ist die **Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit des Patienten im Alltag** zu erhalten und zu verbessern. Ergotherapie ist eine **alltags- und handlungsorientierte Therapie**.

Wer verordnet Ergotherapie?

Ergotherapie ist ein ärztlich zu verordnendes Heilmittel.

Sprechen Sie Ihren Hausarzt, Neurologen, Psychiater oder Internisten an. Die Kosten der Behandlung übernimmt die gesetzliche Krankenkasse.

Die Behandlung erfolgt in der Praxis oder in Ihrem häuslichen Umfeld.

Überarbeitet Stand Dezember 2014

Praxis Misburg

Wenn Sie einen Termin vereinbaren wollen,
rufen Sie uns gern an.

Praxis für Ergotherapie

Stefan Hintz

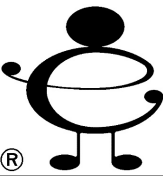
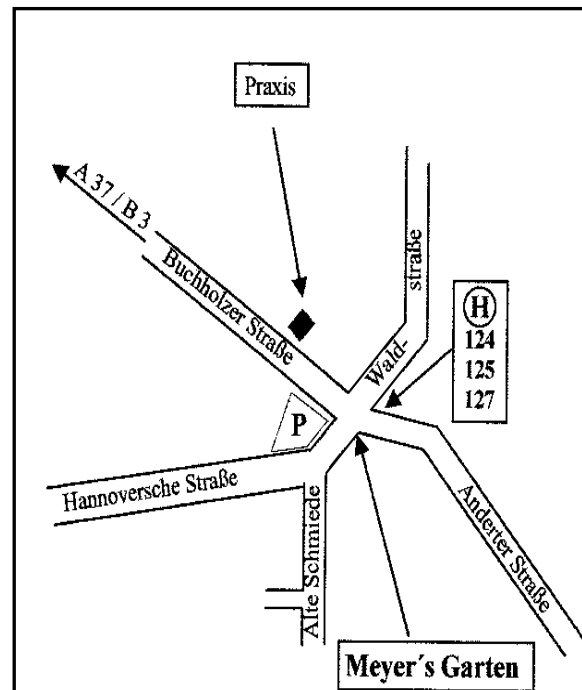
staatlich anerkannter Ergotherapeut

Buchholzer Str. 4

30629 Hannover

Tel.: 0511 / 586 66 61

Fax.: 0511 / 586 66 65

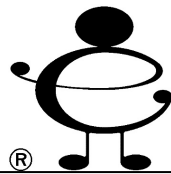


Praxenverbund Hannover

Ergotherapie bei Demenz- erkrankungen



Kompetenz



bei demenziellen Erkrankungen

Mit steigender Lebenserwartung hat sich die Zahl der Menschen mit geistigen Einschränkungen im Alter erhöht. Es leben heute etwa 1 Million Menschen mit einer demenziellen Erkrankung in Deutschland. Bisher gibt es keinen absoluten Schutz, aber die Folgen der Erkrankungen können abgemildert werden. Ergotherapeuten verfügen über ein breit gefächertes Fachwissen. Der ganzheitliche Behandlungsansatz, sowie ständige umfangreiche fachliche Fortbildungen ermöglichen es Ergotherapeuten, den vielfältigen Anforderungen in der Behandlung demenziell erkrankter Menschen gerecht zu werden.

Ziele

Was kann Ergotherapie erreichen

Was kann Ergotherapie erreichen?

- Erhalt der Kommunikation, der Kontaktfähigkeit und des Ausdrucksvermögens
- Abbau der motorischen und psychischen Unruhe
- Abbau von Ängsten
- Unterstützung Angehöriger und Betreuungspersonen
- Hilfen im Umgang mit schwierigen Situationen
- Tagesstrukturierung

Behandlungen



Maßnahmen der Ergotherapie

Welche Behandlungsformen werden genutzt?

Inhalte der ergotherapeutischen Behandlung können u.a. sein:

- Förderung der Sinne zur besseren Wahrnehmungsverarbeitung von Reizen aus der Umwelt und des eigenen Körpers
- Umfeldgestaltung mit technischen Hilfsmitteln und Orientierungshilfen
- Geistige und körperliche Aktivierung durch Alltagsaktivitäten
- Gespräche zur Förderung von Kontakt und Austausch
- Beratung von Angehörigen und Betreuungspersonen
- Biographiearbeit